

Stille

Gebet:

Herr, Jesus Christus! Wir fühlen mit Dir die große Enttäuschung, die Du an Judas erlebt hast. Du hattest ihn zum Apostel berufen und ihm Deine Gnade geschenkt. Doch er wurde zum Verräter! Herr, Du hast auch uns in Deine Nachfolge gerufen. Gib uns einen ehrlichen Blick für unsere Schwächen. Hilf, daß wir sie annehmen und in eine gewisse Ordnung bringen, damit auch wir Dich nicht verraten. Wir vertrauen auf Deine Hilfe, damit wir Dir treu bleiben. Amen.

2. Betrachtung

Lesung II Johannes Kapitel 15 Verse 9-17 - **kurze Stille** -

Meditationstext:

Jesus, Herr, du hättest deinen Jüngern den Kopf waschen können, damit sie aufwachen und erkennen, was dir bevorsteht.
Jesus, du hast (uns,) deinen Jüngern die Füße gewaschen, damit (wir) sie aufwachen und erkennen, was (u n s) i h n e n bevorsteht.

Stille

Gebet:

Herr, vor Deinem Heimgang gabst Du Deinen Jüngern noch einmal das Gebot der Liebe. Dass wir Deine Jünger sind, soll die Welt daran erkennen, dass wir einander lieben. Herr, mach uns stark im gegenseitigem Ertragen, barmherzig im Verzeihen und bereit zum Helfen. So sei Du, Herr, durch Deine Liebe in uns. Amen.

Gesang: GL 445 (Ubi caritas)

3. Betrachtung

Lesung III: Johannes Kapitel 15 Verse 18-27

Stille

Gebet:

Herr, Jesus Christus, Du hast Deinen Jüngern vorausgesagt, dass sie um Deinetwillen von Hohn und Spott, vom Hass und von der Verfolgung der Welt bedrängt werden. Auch heute erfahren wir Ablehnung und Unverständnis, wenn Menschen sich offen zu Dir bekennen. Hilf uns, Herr, dass wir uns dennoch zu Dir bekennen, denn Du stillst die letzte Sehnsucht des Menschen. Amen.

Gesang: GL 461, 1.2.5 (Mir nach spricht Christus)

4. Betrachtung

Lesung IV: Markus Kapitel 14 Verse 32-42

In der Pause nach dieser Lesung werden weitere acht Kerzen ausgelöscht. Jesus wird immer einsamer.

Meditationstext:

Ich gehe, mein Letztes zu geben -
und ihr schlaft ...
Könnt ihr nicht wachen? Ihr alle seid in mir, Aber in wem bin ich? O einsam - einsam
Ich sterbe für euch - und ihr schlaft! Ihr schlaft!

Gesang: GL 286 (Bleibet hier und wachet mit mir)

Gebet:

Herr und Erlöser, wir gedenken Deiner Stunden am Ölberg. Die Schuld jedes einzelnen Menschen ruht auf Deinen Schultern. Auch wir erfahren, dass Schuld uns Menschen zu Boden drückt. Wir wissen aber auch, dass Du unsere Schuld auf Dich genommen hast, damit wir leben können. Dafür sei Dir Dank. Amen.

5. Betrachtung

Meditationstext: Zwiegespräch

Ich habe doch keinem etwas getan!

Niemandem hast du etwas getan? Aber auch nichts Gutes?
Nichts ohne Grund und Berechnung? Nichts umsonst - nur so aus Liebe?

Ich habe doch niemanden umgebracht!

Auch nicht um seinen guten Ruf mit falschen Reden?
Auch nicht um seinen Schlaf mit falschen Vorwürfen?
Auch nicht um seinen Glauben mit falschen Versprechungen?

Ich habe doch niemanden betrogen!

Auch nicht um die Hoffnung auf dich und deine Liebe?
Auch nicht um die Chance, in dir einem Christen zu begegnen? Auch nicht um die Einladung, bei dir Gottes Nähe zu erfahren?

Lesung V: Matthäus Kapitel 26 Verse 47-56

Nun werden weitere drei Kerzen ausgelöscht, so dass nur die große Kerze in der Mitte brennt. Nun ist der Herr von allen Jüngern verlassen.

Ölbergstunde

Sie brauchen eine Bibel! Suchen einen geeigneten Ort auf, dimmen sie gern das Licht, stellen sie 13 Kerzen auf. In der Mitte eine größere, die Christus symbolisiert, links und rechts davon jeweils sechs kleinere Kerzen, die die Apostel darstellen sollen. Zwischen Lesung und Gebet tritt jeweils eine kurze Stille ein. Immer dann, wenn ein oder mehrere Apostel den Herrn verlassen, werden einige von den kleineren Kerzen gelöscht; erst eine, dann acht, dann drei.

Lied: GL 282, 1-3 (Beim letzten Abendmahle)

1. Betrachtung

Lesung I Johannes Kapitel 13 Verse 21-30

Anschließend wird eine der zwölf Kerzen gelöscht.

Meditationstext:

Herr, wer ist es, der dich verraten wird?

Oder bin ich es etwa, Herr?

Wäre ich ganz allein auf dieser Welt,
und Gott hätte doch seinen einzigen Sohn herab gesandt,
damit Er gekreuzigt werde und damit Er nur mich erlöse.

Aber wer, fragst du,

hätte dann über Ihm zu Gericht gesessen,

hätte Ihn misshandelt,

Ihn ans Kreuz geschlagen?

Such' nicht lange:

Ich selber hätte das getan.

Alles hätte ich getan - auch du kannst dasselbe von dir behaupten.

Und der Jünger, der Ihn lieb hat?

Das ist das Schmerzliche an der Geschichte und zugleich das große Geheimnis: Du weißt es recht gut:

Auch diesen Jünger, den findest du in mir.